

	Verfahren zur Handhabung der Unparteilichkeit	QM – FO 84 Datum: 27.08.14 Seite 1 von 1 Rev.: 00
---	--	---

Das einheitliche Bildungs-, Prüfungs- und Zertifizierungsprogramm des DVS wird gemeinsam mit Vertretern der Wirtschaft, des Bildungswesens und der Abnahmeorganisationen erarbeitet und fortlaufend der technischen Entwicklung sowie dem Bedarf der Wirtschaft angepasst. Die Zertifizierung der Konformität von Prüfungen im Hinblick auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der jeweils geltenden Normen, Richtlinien oder gesetzlichen Vorschriften erfolgt durch die Personalzertifizierungsstelle des DVS (DVS-PersZert).

Die Geschäftsführung sowie das Lenkungsgremium von DVS-PersZert haben sich zur Unparteilichkeit bei den Zertifizierungstätigkeiten verpflichtet. Um Unparteilichkeit sicherzustellen sowie auch nach außen hin als unparteiisch wahrgenommen zu werden, macht DVS-PersZert hiermit eine öffentlich zugängliche Aussage über das Verfahren, mit dem bei der Durchführung der Qualifizierung und Zertifizierung von Personal Unparteilichkeit gewahrt bleibt, potentielle Interessenkonflikte analysiert werden und eine permanente Reflexion sowie Handhabung der Beziehungen zu den interessierten Kreisen erfolgt.

Alle in Zertifizierungstätigkeiten eingebundenen Personen sind dazu angehalten, gegenüber Antragstellern, Kandidaten und zertifizierten Personen objektiv aufzutreten und unparteiisch zu handeln. Die Verfahren zur Zertifizierung sind so gestaltet, dass sie für alle interessierten Personen fair sind. Kommerzieller, finanzieller oder sonstiger Druck, der die Unparteilichkeit in Frage stellt, wird nicht zugelassen. Die Zertifizierung steht sowohl Mitgliedern des DVS e.V. als auch Nichtmitgliedern offen und ist frei von jeglicher Diskriminierung.

DVS-PersZert legt bereits bei Unterweisung von Mitarbeitern Wert auf eine ständige Sensibilisierung für verantwortliches Handeln im Hinblick auf Unparteilichkeit und Integrität. Vom Prüf- und Zertifizierungspersonal wird verlangt, jede ihnen bekannte Situation offen zu legen, die es selbst oder DVS-PersZert vor Interessenkonflikte stellen könnte. Um die Beziehungen mit den verbundenen Stellen zu analysieren, führt die Geschäftsführung von DVS-PersZert jährlich eine „Analyse der Neutralität und Handhabung der Unparteilichkeit“ durch. Diese Analyse enthält Aussagen zu den am Zertifizierungsprozess beteiligten Parteien, potentiellen Quellen einer Gefährdung der Unparteilichkeit, eine Bewertung der aktuellen Gefährdungslage sowie ggf. erforderliche Maßnahmen zur Gegensteuerung. Die Analyse wird dem Lenkungsgremium vorgelegt, das daraufhin die Unparteilichkeit bestätigt. Kommt das Lenkungsgremium zu dem Schluss, dass eine verbundene Stelle eine Gefährdung für die Unparteilichkeit darstellt, werden Maßnahmen festgelegt, wie eine solche Gefährdung beseitigt oder minimiert werden kann.

Neben der jährlich fortgeschriebenen Analyse werden mögliche Gefährdungen der Unparteilichkeit auch bei den internen Audits sowie bei der jährlich durchgeführten Managementbewertung analysiert und dokumentiert.

Gez. Dr.-Ing. R. Boecking
Hauptgeschäftsführer DVS e.V.

Gez. Dr.-Ing. J. Vogelsang
Vorsitzender des AfB

Erstellt: Metzger (QMB): _____ (Datum, Unterschrift)	Geprüft: Lehmann (GF): _____ (Datum, Unterschrift)	Genehmigt: Vogelsang (AfB-Vorsitzender): _____ (Datum, Unterschrift)
--	--	--